



DV 01 0,28

Deutsche Post
DIALOGPOST



1280 2428764
Herrn
Axel Markus
Heidenreichstr. 9
91126 Schwabach

Landesgeschäftsstelle

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
Telefon: 09174 / 47 75 0
Telefax: 09174 / 47 75 70 75
info@lbv.de | www.lbv.de

Im Januar 2019



Jetzt gilt's: „Rettet die Bienen“. Machen Sie mit beim Volksbegehren!

Sehr geehrter Herr Markus,



im vergangenen Jahr ging ein Aufschrei durch die Medien, als das Insektensterben endlich öffentlich bekannt wurde. **Die Fluginsekten sind innerhalb von nur drei Jahrzehnten um über 75 Prozent zurückgegangen!**

Der Einsatz von Pestiziden in der industriellen Landwirtschaft ist mitverantwortlich für dieses **massive Insektensterben**. Besonders dramatisch ist der dadurch verursachte Mangel an Nahrung und der Verlust von Lebensraum in der Agrarlandschaft auch für die Feldvögel. Der schöne Gesang der Feldlerche, früher eine „Allerweltsart“, ist kaum noch zu hören. Das Rebhuhn verzeichnete in den letzten 25 Jahren Bestandsrückgänge um 94 Prozent.

Nun haben wir die **einmalige Chance**, etwas gegen das dramatische Insektensterben zu tun! Gemeinsam mit dem Bund Naturschutz, den Grünen und der ÖDP ist der LBV Träger des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“. Zentraler Bestandteil des Volksbegehrens ist ein Gesetzentwurf, was konkret in Bayern für eine Verbesserung der Insektenvielfalt getan werden kann. So ist Bayern das einzige Bundesland, in dem Uferrandstreifen noch landwirtschaftlich genutzt werden dürfen. Pestizide, Dünger und Schlamm gelangen bei Regen ungehindert in die Gewässer. **Das muss sich ändern!** Uferrandstreifen sind zentrale Trittsteine für die Verbreitung von Insekten.



Die wichtigsten Forderungen des Volksbegehrens in Kürze:

- Eine bayernweite Vernetzung von Lebensräumen für Tiere schaffen.
- Struktureiche Ackersäume, Bäume, kleine Gewässer in der Landwirtschaft erhalten.
- Blühende Randstreifen an allen Bächen und Gräben.
- Die ökologische Landwirtschaft massiv ausbauen.
- 10 Prozent aller Wiesen in Blühwiesen umwandeln.
- Alle staatlichen Flächen pestizidfrei bewirtschaften.
- Naturschutz als Teil der Ausbildung von Land- und Forstwirten.

Das neue Naturschutzgesetz soll eine Lebensversicherung für die Artenvielfalt werden!



bitte wenden



Die Biene steht exemplarisch für das beängstigende Insektensterben hierzulande und ist das **Symbolbild des Volksbegehrens**. Unter allen Bestäubern spielt die Honigbiene die größte ökologische Rolle: Fast 80 Prozent aller Nutz- und Wildpflanzenarten werden von der Honigbiene bestäubt. Gleichwohl sind für die Wildpflanzen Hummeln, Fliegen, Wildbienenarten, Schmetterlinge und andere Insekten sowie der Wind wichtige Bestäuber. An der Biene sehen wir: Ohne Insekten gibt es auf lange Sicht kein Leben auf diesem Planeten.

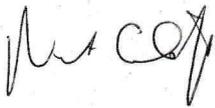
Wir sehen dieses Volksbegehren als historische Chance, die Artenvielfalt in Bayern zu retten.

Nun geht das Volksbegehren in die heiße Phase: **Zwischen dem 31. Januar und dem 13. Februar 2019 müssen sich mindestens eine Million** wahlberechtigte Bürger in Bayern eintragen. Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten und machen Sie mit! Bitte tragen Sie sich vor Ort **in Ihrem Rathaus in die ausliegenden Listen ein.** **Es kommt auf jede Stimme an!**

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ist für den LBV mit immensen Kosten verbunden und wird uns für **Aufklärungsarbeit und Werbematerialien rund 200.000 Euro kosten.** Unterstützen Sie uns auch mit einer Spende – gemeinsam für Bayerns Natur.

Herzlichen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender

PS: In vielen Gemeinden und Städten finden lokale Aktionsbündnisse statt. Schließen Sie sich den Aktionskreisen an und rufen Sie zum Mitmachen auf! Mehr Infos unter: **www.volksbegehren-artenvielfalt.de**

Datenschutzhinweis:

Der LBV erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten nur für LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Dieser Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit an mitgliederservice@lbv.de widersprechen. Detaillierte Informationen zur Datenschutzerklärung des LBV finden Sie online unter: www.lbv.de/datenschutz